

Shortlist des Innovations- und Nachhaltigkeitspreises „Building outside the box“ steht fest

Bayerische Ingenieurekammer-Bau nominiert zukunftsweisende Projekte junger Start-Ups des Bauingenieurwesens

München (26.05.2025). Die besten Nachwuchstalente der Branche und ihre vielversprechenden Ideen zeichnet die Bayerische Ingenieurekammer-Bau am 17. Juli 2025 in München aus. Heute hat die Kammer die sechs Projekte bekannt gegeben, die es auf die Shortlist des „Building outside the box“-Preises geschafft haben.

Der Preis „Building outside the box“ wurde erstmalig 2022 vergeben. Zur Teilnahme aufgerufen sind junge Ingenieurinnen und Ingenieure bis 40 Jahre sowie Start-Ups, die vor maximal fünf Jahren gegründet wurden. Bewertet wurden die Wettbewerbsbeiträge nach Umwelt- und Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Recycling, Zukunftspotential und Praxisnähe, Digitalisierung, Interdisziplinarität, Methodik und Innovationsgrad.

„Wir brauchen dringend eine digitale und ökologische Transformation der Bauwirtschaft. Der Baubereich kann zum Gamechanger für die Gesellschaft werden, wenn es gelingt, Prozesse durch moderne digitale Techniken zu beschleunigen und die bisherigen Abfall- und CO₂-Mengen spürbar zu reduzieren. Dazu brauchen wir Menschen, die den Mut haben, etwas zu verändern. Der Building-outside-the-box-Preis soll Motivation und Anerkennung dafür sein“, erklärt **Prof. Dr. Norbert Gebbeken**, der Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, den Hintergrund des Preises.

Für den Preis nominiert sind:

- **ZM-I KI** für ihre KI-basierte Software AI4plan2BIM, die digitale Zwillinge von Bauwerken erzeugt
- **Excav UG** für ein Assistenzsystem für Baggerfahrer
- drei Studierenden der TU Dortmund für die Planung eines Hauses mit **externer Vorspannung von Stampflehmwänden**
- **Building Information Cloud GLWG** für die Software planBIC zur Verbesserung von Planungsprozessen
- die Masterthesis an der Universität Stuttgart „**SeenSucht**“ von David Auch und Can Murat zum (Hoch)Wassermanagement
- **Triqbriq AG** für ihr Holzbausystem für nachhaltigen Rohbau

Der Sieger wird am 17. Juli in einem Live-Pitch gekürt. Jury und Publikum entscheiden gemeinsam, welches Projekt am meisten überzeugen konnte. **Alle Infos zum Preis:** www.bayika.de/de/box

Ihre Ansprechpartnerin

Sonja Amtmann
Pressereferentin

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Pressereferat
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Telefon: 089 419434-27

Fax: 089 419434-20

E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Shortlist des Building outside the box-Preises 2025:

AI4plan2BIM

ZM-I KI GmbH, München, gegründet 2024

Jurybegründung:

Die sichere und effiziente Digitalisierung von Bestandsdaten steht schon lange im Fokus der gesamten Hoch- und Ingenieurbaubranche. Aus Bilddaten oder DWG-Dateien entstehen bei diesem Wettbewerbsbeitrag mithilfe von KI digitale Zwillinge der Bauobjekte. Dieser Ansatz reduziert den manuellen Aufwand und erhöht die Datenqualität – effizient, skalierbar und praxisnah. Diese Lösung macht den Bestand digital nutzbar.

Excav PILOT

Excav UG, Erlangen, gegründet 2023

Jurybegründung:

Excav PILOT ist ein Assistenzsystem, das dem Baggerfahrer unkompliziert mitteilt, ob er korrekt gegraben hat. Dies schafft eine deutliche Erleichterung und Zeitersparnis am Bau und wirkt dem dort herrschenden Personalmangel entgegen. Besonders hervorzuheben ist, dass es zu einem erschwinglichen Preis angeboten wird, der auch das Ausrüsten kleinerer und älterer Bagger mit Excav PILOT lohnenswert macht. Das Assistenzsystem kann somit auch von Kleinunternehmern eingesetzt werden.



Externe Vorspannung von Stampflehmwänden Studierendengruppe der Technische Universität Dortmund

Jurybegründung:

Lehm als Baustoff ist nicht neu, jedoch macht der Wettbewerbsbeitrag ihn zukunftsfähig. In Deutschland ist Lehm aktuell überwiegend ein Abfallprodukt und wird aufwändig entsorgt. Das Studierendenteam hat für die Planung eines Gemeinschaftshauses im ländlichen Raum auf eine Hybridkonstruktion aus Lehm und Holz gesetzt. Durch eine externe Vorspannung über eine Stahlplatten-Tellerfeder-Konfiguration werden die Lasten in die Lehmwände abgeleitet.



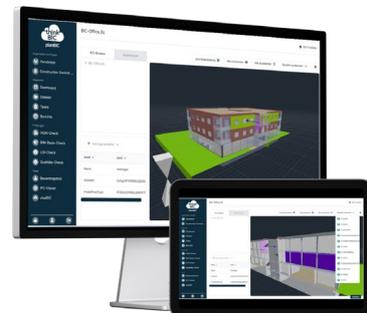
Gemeinschaftshaus aus Lehm und Holz.
Visualisierung: Marvin Simons, Luiz Seitz, Emilija Macianskaite

planBIC

**Building Information Cloud GLWG, Neumarkt i.d.Opf.,
gegründet 2021**

Jurybegründung:

planBIC liefert einen Mehrwert in der Qualitätssicherung, der Kommunikation und der Nachvollziehbarkeit im Planungsprozess – besonders in den frühen HOAI-Leistungsphasen – und sichert so die Planenden und Bauherren ab. Planungsprozesse werden transparenter, effizienter und rechtssicherer. Fehlende Unterlagen oder unzureichende normative Bewertung eines Bauvorhabens werden so frühzeitig erkannt.



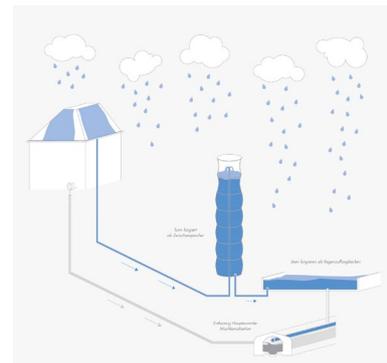
Der IFC-Viewer im Einsatz.
Bild: Building Information Cloud GLWG
GmbH

SeenSucht

David Auch und Can Murat, Universität Stuttgart

Jurybegründung:

Unwetterereignisse wie Starkregen und Hochwasser gehören durch den Klimawandel auch in Deutschland inzwischen zum Alltag. Die bereits spürbaren klimatischen Belastungen zeigen die Notwendigkeit für klimaresiliente Stadtentwicklung. Städte und die dort vorhandene Infrastruktur planmäßig maximal zu fluten, kann ungewollte Hochwasserschäden abmildern. Die geregelte Ableitung der gespeicherten Wassermassen, die die Einreicher in ihrer Masterthesis dargestellt haben, kann für Flora und Fauna einen extremen Nutzen haben und Dürre- bzw. Trockenzeiten verkürzen.



Szenario Wassermanagement bei
Starkregen.
Bild: David Auch, Can Murat

TRIQBRIQ AG

Tübingen, gegründet 2021

Jurybegründung:

Die mikro-modularen Bausteine von TRIQBRIQ bieten eine spannende Bau-Alternative für die Zukunft. Die blockartigen Holzelemente werden durch integrierte Holzdübel miteinander verbunden. So kann auf den Einsatz von Kleber oder chemischen Bindemitteln komplett verzichtet werden. Die Triqbriq-Bausteine sind aus Kalamitäts- bzw. Altholz gefertigt und überzeugen dadurch klar in punkto Nachhaltigkeit. Der Nachhaltigkeitsaspekt wird durch die Wiederverwendbarkeit der Bausteine, d.h. durch den einfach realisierbaren Materialkreislauf, noch verstärkt. TRIQBRIQs sind somit viel mehr als Lego-Bausteine für Erwachsene.



Ein Dachstuhl, gebaut aus Triqbriqs.
Bild: David Jaeger, Triqbriq

Die Jury des Building outside the box-Preises 2025:

- **Dipl.-Ing. Univ. Josef Geiger**
Juryvorsitzender und ehemaliger Präsident, Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
- **Dipl.-Ing. (TUM) Sandor Horvath**
Vorstandsvorsitzender, Bauform EG
- **Michael Kalkbrenner**
Podcast-Host, Baustelle Bauwesen
- **Markus Kiefl**
Prozessmanagement, Datenmanagement, Standards, (Daten-) Plattformstrategie, BMW Group
- **Elisabeth Suttner M.Sc.**
Arbeitskreis Junge Ingenieur:innen, Bayerische Ingenieurekammer-Bau
- **Dipl.-Ing. (FH) Ralf Wulf**
Mitglied des Vorstandes, Bayerische Ingenieurekammer-Bau
- **Dipl.-Ing. (FH) Birga Ziegler, M.Sc.**
Gewinnerin, Building Outside The Box Preis 2022

